

**Abteilung Stadtentwicklung
Straßen- und Grünflächenamt**

Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin

z.H. Harald Büttner

Berlin, den 27.05.2009

Sehr geehrter Herr Harald Büttner,

vor kurzer Zeit kam eine besorgte Bürgerin auf mich zu und berichtete mir von dem miserablen Zustand einer Fußgängerunterführung an der Karl-Liebknecht-Straße. Nicht nur, dass es in der besagten Unterführung nach Urin stinkt und die Wände mit Graffiti besprüht sind, hinzu kommt auch das „Publikum“, welches sich dort aufhält. Betrunkene und pöbelnde „Gestalten“.

Mitarbeiter des Ordnungsamtes Berlin-Mitte konnten diese Fakten nur bestätigen und sprachen offen von einem katastrophalen Zustand. Ich selbst habe mir das Problem vor Ort angesehen und bin der Meinung, dass diese Unterführung geschlossen werden sollte. Da es ca. 50 Meter weiter einen Ampelübergang gibt, überwiegen klar die Nachteile. Was für ein unangenehmes Bild wirft das auf unwissende Touristen, welche sich dort hin verirren? Die Einwohner jedenfalls meiden diese Unterführung sowieso. Deshalb wäre es das Beste, wenn man die Eingänge versperrt, da eine Einbetonierung sicherlich deutlich kostenintensiver wäre. Sehr gerne würde ich mich mit der hierfür zuständigen Person treffen um diese Problematik zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Isenberg